

Staats-Anlehen.		Gold	Barre	Grundentl.-Obligationen (für 100 fl. C.M.).		Gold	Barre	Defferr. Nordwestbahn Staatsbahn		Gold	Barre	Länderbank, öst. 200 fl. C.		Gold	Barre	Ung. Nordostbahn 200 fl. Silber	
1868er 4 1/2% Staatsanlehen	250 fl.	85 45	85 65	50/100 galizische	105 30	106 50	108 30	108 90	108 30	108 90	237 50	238 50	237 50	238 50	191 10	192 10	Ung. Westb. (Raab-Gratz) 200 fl. C.
1868er 5 1/2% Staatsanlehen	500 fl.	85 70	85 90	50/100 mährische	109 75	110 75	146 50	147 50	146 50	147 50	907 50	909 50	907 50	909 50	194 75	195 75	
1868er 5 1/2% Staatsanlehen	100 fl.	143 50	144 50	50/100 Krain und Küstenland	109 75	110 25	119 25	119 75	119 25	119 75	232 50	233 50	232 50	233 50			
1868er 5 1/2% Staatsanlehen	100 fl.	145 50	146 50	50/100 niederösterreichische	104 75	105 25	101 63	101 70	101 63	101 70	159 50	159 50	159 50	159 50			
1868er 5 1/2% Staatsanlehen	100 fl.	176 25	177 25	50/100 steirische	105 10	106 10											
1868er 5 1/2% Staatsanlehen	50 fl.	176 25	177 25	50/100 kroatische und Slavonische	105 10	106 10											
1868er 5 1/2% Staatsanlehen	120 fl.	159 50	161 50	50/100 siebenbürgische	105 10	106 10											
1868er 5 1/2% Staatsanlehen	120 fl.	159 50	161 50	50/100 Temeser Banat	105 10	106 10											
1868er 5 1/2% Staatsanlehen	120 fl.	159 50	161 50	50/100 ungarische	105 10	106 10											
1868er 5 1/2% Staatsanlehen	120 fl.	159 50	161 50														
1868er 5 1/2% Staatsanlehen	120 fl.	159 50	161 50														
1868er 5 1/2% Staatsanlehen	120 fl.	159 50	161 50														
1868er 5 1/2% Staatsanlehen	120 fl.	159 50	161 50														
1868er 5 1/2% Staatsanlehen	120 fl.	159 50	161 50														
1868er 5 1/2% Staatsanlehen	120 fl.	159 50	161 50														
1868er 5 1/2% Staatsanlehen	120 fl.	159 50	161 50														
1868er 5 1/2% Staatsanlehen	120 fl.	159 50	161 50														
1868er 5 1/2% Staatsanlehen	120 fl.	159 50	161 50														
1868er 5 1/2% Staatsanlehen	120 fl.	159 50	161 50														
1868er 5 1/2% Staatsanlehen	120 fl.	159 50	161 50														
1868er 5 1/2% Staatsanlehen	120 fl.	159 50	161 50														
1868er 5 1/2% Staatsanlehen	120 fl.	159 50	161 50														
1868er 5 1/2% Staatsanlehen	120 fl.	159 50	161 50														
1868er 5 1/2% Staatsanlehen	120 fl.	159 50	161 50														
1868er 5 1/2% Staatsanlehen	120 fl.	159 50	161 50														
1868er 5 1/2% Staatsanlehen	120 fl.	159 50	161 50														
1868er 5 1/2% Staatsanlehen	120 fl.	159 50	161 50														
1868er 5 1/2% Staatsanlehen	120 fl.	159 50	161 50														
1868er 5 1/2% Staatsanlehen	120 fl.	159 50	161 50														
1868er 5 1/2% Staatsanlehen	120 fl.	159 50	161 50														
1868er 5 1/2% Staatsanlehen	120 fl.	159 50	161 50														
1868er 5 1/2% Staatsanlehen	120 fl.	159 50	161 50														
1868er 5 1/2% Staatsanlehen	120 fl.	159 50	161 50														
1868er 5 1/2% Staatsanlehen	120 fl.	159 50	161 50														
1868er 5 1/2% Staatsanlehen	120 fl.	159 50	161 50														
1868er 5 1/2% Staatsanlehen	120 fl.	159 50	161 50														
1868er 5 1/2% Staatsanlehen	120 fl.	159 50	161 50														
1868er 5 1/2% Staatsanlehen	120 fl.	159 50	161 50														
1868er 5 1/2% Staatsanlehen	120 fl.	159 50	161 50														
1868er 5 1/2% Staatsanlehen	120 fl.	159 50	161 50														
1868er 5 1/2% Staatsanlehen	120 fl.	159 50	161 50														
1868er 5 1/2% Staatsanlehen	120 fl.	159 50	161 50														
1868er 5 1/2% Staatsanlehen	120 fl.	159 50	161 50														
1868er 5 1/2% Staatsanlehen	120 fl.	159 50	161 50														
1868er 5 1/2% Staatsanlehen	120 fl.	159 50	161 50														
1868er 5 1/2% Staatsanlehen	120 fl.	159 50	161 50														
1868er 5 1/2% Staatsanlehen	120 fl.	159 50	161 50														
1868er 5 1/2% Staatsanlehen	120 fl.	159 50	161 50														
1868er 5 1/2% Staatsanlehen	120 fl.	159 50	161 50														
1868er 5 1/2% Staatsanlehen	120 fl.	159 50	161 50														
1868er 5 1/2% Staatsanlehen	120 fl.	159 50	161 50														
1868er 5 1/2% Staatsanlehen	120 fl.	159 50	161 50														
1868er 5 1/2% Staatsanlehen	120 fl.	1															

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 129.

Donnerstag den 6. Juni 1889.

(2374) 3—1 Präf.-Nr. 1883.
Concurs - Ausschreibung.
Im Bereiche des Staatsbaudienstes in Krain gelangt die Stelle eines Obergeringens mit den Bezügen der VIII., eventuell auch die Stelle eines Ingenieurs mit den Bezügen der IX. und die Stelle eines Bauadjuncten mit den Bezügen der X. Rangklasse zur Besetzung.
Bewerber um diese Dienststellen haben ihre Gesuche im Wege ihrer vorgesetzten Behörde beim gefertigten Landespräsidium bis zum
5. Juli 1889
einzureichen und in denselben insbesondere die Nachweise über die zurückgelegten bautechnischen

Studien, über die abgelegten Staatsprüfungen und die Prüfung für den Staatsbaudienst, sowie die Kenntnis beider Landessprachen und über die bisherige Dienstleistung beizubringen.
Laibach am 3. Juni 1889.
Vom k. k. Landespräsidium für Krain.
(2378) Präf.-Nr. 2171.
Bezirksrichter-Stelle
der VIII. Rangklasse bei dem k. k. Bezirksgerichte in Frohnleiten, eventuell bei einem anderen Bezirksgerichte.
Gesuche bis längstens
18. Juni 1889
an das k. k. Landesgerichtspräsidium Graz.

(2385) 3—1 **Concurs.** Nr. 11 814.
Postexpedientenstelle bei dem k. k. Post- und Telegraphen-Direction in Laibach, Besoldung 200 fl., Amtspauschale 60 fl. und ein Votenpauschale im Betrage jährlicher 300 fl. für die Unterhaltung der täglichen Votenfahrt nach Laibach.
Gesuche sind binnen
vierzehn Tagen
bei der k. k. Post- und Telegraphen-Direction in Laibach einzubringen.
k. k. Post- und Telegraphen-Direction.
Laibach am 31. Mai 1889.

(2341) 3—2 Nr. 484 B. Sch. R.
Concursauschreibung.
An der zweiclassigen Volksschule zu Pöb- zemeslj kommt die Oberlehrerstelle, mit welcher ein Jahresgehalt von 500 fl., die Funktionszulage von 50 fl. und der Genuss eines Naturalquartiers verbunden ist, zur definitiven Besetzung.
Die Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis 1. Juli 1889
beim k. k. Bezirkslehrer in Tschernembl einzubringen.
k. k. Bezirkslehrer Tschernembl, am 28. Mai 1889.

Anzeigebblatt.

D a mir vor meiner Abreise aus Gurkfeld nach Graz nicht gegönnt gewesen, mich von allen meinen geehrten Freunden und Bekannten zu verabschieden, empfehle ich mich auf diesem Wege allerseits recht herzlich. Zu noch allen denjenigen aus, die mich während der ganzen Zeit als Kunden in meinem Geschäft unterstützten. Herzlichen Gruss allerseits und Adieu!
(2392)
J. Gabrič.

Ein Clavier
mit 7 Octaven ist **Vodnik-Gasse Nr. 2** billig zu haben.
(2390)

Eine schöne Wohnung
im II. Stocke, frontseitig, parketiert, ist im Hause **Nr. 23 Wienerstrasse** (Bairischer Hof), für den **Michael-Termin** zu ver-
(2386) 3—1

(2370) 3—1 Nr. 3665.
Curatorsbestellung.
Dem Josef Debeve von Niederdorf, rüchlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, ist über die Klage des Jakob Ule von Niederdorf auf Anerkennung der Erbschaft der Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 75 der Katastralgemeinde Niederdorf Herr Karl Puppis von Voitsch zum Curator ad actum bestellt worden.
k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 10ten Mai 1889.
(2368) 3—1 Nr. 3598.
Curatorsbestellung.
Dem Jakob Zerala von Zirknitz und resp. dessen unbekannten Rechtsnachfolgern ist über die Klage der Ursula Klančar auf Anerkennung der Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 145 der

Katastralgemeinde Zirknitz Herr Karl Puppis von Voitsch zum Curator ad actum bestellt worden.
k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 16ten Mai 1889.
(2354) 3—1 Nr. 4694.
Curatorsbestellung.
Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, dass in dem Verlasse der Petrinja Vizgorske von Brindl, Bezirk Gurkfeld, Herr Dr. Munda, Advocat in Laibach, für die noch unbekannten Erben und Rechtsnachfolger als Curator ad actum bestellt und demselben der heutige über das Executionsgesuch der Vicijschen Concursmasse pcto. 220 fl. 78 fr. ergangene Executionsbescheid B. 4694 zugestellt worden sei.
Laibach am 25. Mai 1889.
(2369) 3—1 Nr. 4010.
Curatorsbestellung.
Dem Johann Božnu aus Eiben- schau und rüchlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern ist über die Klage des Mathias Slabe auf Anerkennung der Erbschaft der Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 150 der Katastralgemeinde Hake Herr Karl Puppis von Voitsch zum Curator ad actum bestellt worden.
k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 21sten Mai 1889.
(2307) 3—1 Nr. 4601.
Zweite Tagung
zur executiven Versteigerung des landtäflichen Gutes Neu-
dorf.
Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird am
1. Juli 1889
vormittags von 10 bis 12 Uhr im Ver- handlungssaale Nr. 2, Sitticherhof unter den Bestimmungen des Edictes vom 30sten März 1889, B. 3128, „Laibacher Zeitung“ Nr. 84, zur zweiten und letzten Feil-

bietung des dem Leo v. Latinovise ge- hörigen landtäflichen Gutes Neudorf Ein- lage Nr. 560 per 9402 fl. und des fundus instructus per 324 fl. geschritten werden.
Laibach am 25. Mai 1889.
(2377) 3—1 Nr. 1532.
Executive Realitäten - Versteigerung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der Gertraud Vizja (durch Dr. Sajovic) die executive Versteigerung der dem Ignaz Ristner von Gabrovka gehörigen, gerichtlich auf 1420 fl. geschätzten Realität Einl.-B. 65 der Katastralgemeinde Zagradec und des fundus instructus im Schätzwerte von 43 fl. 50 fr. bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den
18. Juni
und die zweite auf den
23. Juli 1889,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr im Amtsgebäude, mit dem Anhang an- geordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der dies- gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Den unbekannten Interessenten der als Tabulargläubigerin eingetragenen An- ton Mauser'schen Verlassmasse wird Herr Franz Florjancic in Seisenberg als Cu- rator ad actum bestellt.
k. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 17. April 1889.

(2177) 3—3 St. 4034.
Proglasenje mrtvim.
C. kr. deželno sodišče v Ljubljani proglasi na zopetno prošnjo Jakoba Hafnerja iz Pevna in z ozirom na tusodni oklic z dne 24. decembra 1887, št. 9747, njega brata Andreja Hafnerja mrtvim, ter se smatra 31. dan janu- varja 1889 kot dan njegove smrti.
V Ljubljani dne 4. maja 1889.
(1989) 3—2 St. 2223.
Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.
C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja:
Na prošnjo Franceta Grudna iz Velikih Lasič dovoljuje se izvršilna dražba Jožetu Sterletu iz Bukovce št. 4 lastnega, sodno na 360 gld. ce- njenega zemljišča vložna št. 47 kata- stralne občine Krvava Peč.
Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan
28. junija
in drugi na dan
26. julija 1889,
vsakrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.
Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan pred ponudbo 10% varščine v roke draž- benega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek raz- grnjeni so v registraturi na vpogled.
C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 18. aprila 1889.

(2339) 3—3 Nr. 1097.

Aufforderung.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg hat Josef Mejak von Adelsberg wider Anton Mejak und dessen unbekannte Rechtsnachfolger wegen Ersetzung der Realität Einl.-Nr. 250 der Katastralgemeinde Adelsberg die Klage angebracht, worüber eine Tagfagung auf den

7. Juni 1889

vormittags um 9 Uhr angeordnet wurde. Da dem Gerichte der Aufenthalt der Beklagten nicht bekannt ist, so wurde auf ihre Gefahr und Kosten Herr Dr. Eduard Den als Curator bestellt, mit welchem diese Rechtsache nach Vorschrift der Gerichtsordnung ausgetragen wird.

Die Beklagten haben daher an dem vorerwähnten Tage entweder selbst zu erscheinen oder einen Bevollmächtigten namhaft zu machen oder ihre Befehle dem aufgestellten Curator mitzutheilen.

Adelsberg, den 15. Februar 1889.

(2379) 3—1 Nr. 957.

Concursöffnung

über das gesammte bewegliche und unbewegliche Vermögen der am 21. Jänner 1889 zu Bründl Nr. 42 verstorbenen Besitzerin Petrina Vizgorsek.

Von dem k. k. Kreis- als Concurs-Gerichte in Rudolfswert ist über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche, dann über das in den Ländern, in welchen die Concursordnung vom 25. December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen der am 21. Jänner 1889 zu Bründl Nr. 42, Gerichtsbezirk Gurkfeld, verstorbenen Besitzerin Petrina Vizgorsek der Concurs eröffnet, zum Concurs-commissär der k. k. Bezirksrichter Herr Alois Gregorin mit dem Amtssitze zu Gurkfeld und zum einstweiligen Masseverwalter der k. k. Notar Herr Dr. Georg Pucio in Gurkfeld bestimmt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der zu diesem Ende auf den

12. Juni 1889,

im Amtssitze des Concurs-Commissärs angeordneten Tagfahrt unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines andern Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen. Zugleich werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis

17. Juli 1889

bei diesem Gerichte oder beim k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der auf den

31. Juli 1889

vor dem k. k. Concurscommissär in Gurkfeld angeordneten Liquidierungs-Tagfahrt zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen.

Den bei der allgemeinen Liquidierungs-Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses, welche bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ erfolgen.

Jene Gläubiger, welche nicht am Sitze des Concurscommissärs oder in dessen Nähe wohnen, haben so gewieß einen daselbst wohnhaften Bevollmächtigten zum Empfang der Zustellungen in der Anmeldung namhaft zu machen, als sonst auf Verlangen des Concurs-Commissärs auf ihre Gefahr und Kosten ein Curator bestellt werden würde.

R. k. Kreisgericht Rudolfswert, am 1. Juni 1889.

(2219) 3—3 Nr. 1475.

Reaffumierung zweiter executiver Feilbietung.

Ueber Ansuchen der Frau Maria Rager von Feistritz Nr. 86 wurde die mit dem Bescheide vom 10. October 1888, Z. 6254, angeordnet gewesene und sohin mit dem Bescheide vom 22. Februar 1889, Z. 1223, mit dem Reaffumierungs-Rechte fiktirte zweite executive Feilbietung der der Maria Bicič, geb. Kuhta, und nun verheiratete Nötig von Marie Nr. 31 gehörigen, auf 1170 fl. geschätzten Realität Einl.-Z. 37 der Katastralgemeinde Marie im Reaffumierungswege neuerlich auf den

28. Juni 1889

vormittags von 10 bis 12 Uhr mit dem vorigen Anhang angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 6ten März 1889.

(2242) 3—3 Nr. 4453.

Erinnerung

an Anton Čuš, Hausierer und Besitzer in Sedula, Bezirk Tolmein.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird dem Anton Čuš, Hausierer und Besitzer in Sedula, Bezirk Tolmein, derzeit unbekannten Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Friedrich Sof, Handelsmann in Laibach (durch Dr. Sajovic), sub praes. 8. April 1889, Z. 3403, die Klage peto. Zahlung des Waarenkaufschillinges pr. 112 fl. 11 kr. eingebracht, worüber eine Tagfagung zur summarischen Verhandlung auf den

1. Juli 1889,

vormittags 9 Uhr hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten Anton Čuš diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den hierortigen Gerichtsadvocaten Dr. Franz Munda als Curator ad actum bestellt, und ihm die Klage zugestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen, oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichts-Ordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbeistand auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Laibach am 18. Mai 1889.

(2125) 3—3 St. 2026.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Loki naznanja:

Na prošnjo Janeza Kneza (po dr. J. Tavčarji) dovoljuje se izvršilna dražba Andreju Bogataju lastnega, sodno na 7880 gold. cenjenega zemljišča in na 136 gld. 40 kr. cenjenih k temu zemljišči spadajočih pritiklin in na 900 gld. cenjenega zemljišča vložna stev. 304 katastralne občine Loka.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

19. junija

in drugi na dan

24. julija 1889,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Loki dne 1. maja 1889.

(2335) 3—2 St. 3822.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja:

Na prošnjo Jožefa Flischa iz Leskovca dovoljuje se izvršilna dražba Mihaelu Mulhu iz Stare Gore lastnega, sodno na 200 gld. cenjenega posestva vložna st. 135 zemljiške knjige katastralne občine Gradise.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

6. junija

in drugi na dan

30. julija 1889,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 20. maja 1889.

(2273) 3—3 St. 4108.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja:

Janez Rebolj iz Trzina je proti Janezu, Heleni, Lukežu in Ani Rebolj, rojeni Dečman, Jakobu Lovsetu, Lukežu Rebolju, Mariji, Jeri in Marijani Rebolj in Mariji Rebolj in njihovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 6. maja 1889, stev. 4108, zaradi dovoljenja izbrisa zastavnih, podrazstavnih in užitnih pravic pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in mu tudi njih pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troske za to pravdno reč gosp. Matevž Janežič iz Domžal skrbnikom postavil in se mu tožba, o kateri se je v skrajšano razpravo dan na

14. junija 1889

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči odločil, vročila.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 9. maja 1889.

(2274) 3—3 St. 3965.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja:

Anton Pirš, posestnik iz Novega Trga je proti Jakobu Suppanu in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 3. maja 1889, st. 3965, zaradi priznanja priposestovanja zemljišča vložna stev. 297 davčne občine Kamnik pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troske za to pravdno reč gosp. Fran Fischer iz Kamnika skrbnikom postavil in se mu tožba, čez katero se je rok v skrajšano razpravo na dan

14. junija 1889

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči določil, vročila.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 8. maja 1889.

(2084) 3—3 St. 4323.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:

Na prošnjo Antona Oreška (po dr. Janezu Mencingerji) dovoljuje se izvršilna dražba Jožetu Simončiču lastnih, sodno na 650 gld. in 180 gld. cenjenih zemljišč vložni st. 418 in 416 davčne občine Krške.

Za to določujeta se dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

19. junija

in drugi na dan

20. julija 1889,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode

to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 7. maja 1889.

(2275) 3—2 St. 3966.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja:

Primož Rems iz Gorenjih Palovč je proti Matiji Vaupotitsch in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 3. maja 1889, st. 3966, zaradi pripoznanja priposestovanja zemljišča vložna stev. 691 davčne občine Kamnik pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troske za to pravdno reč Jurij Dolar iz Palovč skrbnikom postavil in se mu tožba, o kateri se je v skrajšano razpravo dan na

14. junija 1889

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči odločil, vročila.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 8. maja 1889.

(2338) 3—3 Nr. 3568.

Zweite executive Feilbietung.

Am 7. Juni 1889

um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der Realität des Martin Albrecht von Rufsbor sub Grundbucheinlage Nr. 113 der Katastralgemeinde Rufsbor stattfinden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 10. Mai 1889.

(2234) 3—3 Nr. 3520.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Herrn Josef Zimmerman, als Cessionär der Franciska Javornik von Oberlaibach, wird die executive Versteigerung der dem Ignaz Javornik von Frib, derzeit unbekannten Aufenthaltes, gehörigen Realitäten Einl.-Nr. 111, 270, 319, 686, 692, 737 und 642 ad Katastralgemeinde Neuberlaibach, Einlage-Nr. 171 und 172 ad Katastralgemeinde Blatnabrezovca und Einlage-Nr. 194 ad Katastralgemeinde Altoberlaibach im Gesamtschätzwerte pr. 4665 fl. mit zwei Terminen auf den

18. Juni

und auf den

9. Juli 1889

10 Uhr vormittags hiergerichts mit dem angeordnet, daß die zweite Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. Badium 10 Procent.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 18. Mai 1889.

(2249) 3—3 Nr. 2332.

Freiwillige öffentliche Realitäten-Versteigerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei die freiwillige öffentliche Versteigerung der in den Verlaß des Anton Deperis von Gradise gehörigen Realitäten Einl.-Z. 204 ad Katastralgemeinde Wippach, bestehend aus dem Wohnhause C.-Nr. 79 in Wippach, ferner Einlage-Z. 750, 751 und 265 der Katastralgemeinde Wippach (Haus in Gradise nebst Grundstücken) im Sinne der Licitationsbedingungen bewilliget und zur Bornahme derselben die einzige Tagfagung auf den

28. Juni 1889

vormittags 10 Uhr in der gerichtlichen Kanzlei angeordnet worden. Die Realität Einl.-Z. 204 wird um 1700 fl., die übrigen drei Realitäten aber zusammen um 5500 fl. ausgerufen werden.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 10. Mai 1889.

Die schwarzen Seidenstoffe

Renaissance-Färbung

der altbekannten Seidenfirma **J. Spörri**, Centralhof, Zürich, Schweiz, sind anerkannt und erprobt die wertvollste Verbesserung und Reform der Neuzeit auf dem ganzen Gebiete der Seidenindustrie.

Alles bisher Gebotene wird dadurch weit übertroffen.
Diese Renaissance-Färbung erhält der Seide nicht bloss ihre volle natürliche Zähigkeit und Glanz, sie lässt ihr auch ihre ursprüngliche Reinheit ohne ein Atom von Erschwerung.

Diese Stoffe erhalten im Tragen nicht den geringsten Fettglanz und nehmen den Staub nicht an.

Allen Damen höchst empfehlenswert, denen daran gelegen ist, sich in wirklich reine Seide zu kleiden und nicht bloss in Farbstoff mit Seide. Gleich vorzüglich als elegante Gesellschaftstoilette wie als solides Haus-, Strassen- und Strapazierkleid. — Eleganz kann hierdurch mit strengster Oekonomie verbunden werden. Die **absolut reine Färbung** dieser Gewebe kann durch **jeden Chemiker festgestellt** werden, und wird für dieselbe von der Firma vollständige Garantie übernommen jedem Käufer gegenüber.

Muster werden auf Verlangen **prompt** und **franco** verabfolgt.

Warensendungen in jedem beliebigen Masse werden vollständig **spesenfrei ins Haus** geliefert.

(2180) 12-3

Eine complete, nette Zimmereinrichtung

ist **sofort** wegen Abreise preiswürdig **zu verkaufen**. — Wo? besagt die Administration dieser Zeitung. (2362) 2-2

Fischerei-Geräthe

(in- und ausländisches Fabrikat)

in grösster Auswahl bei

C. Karinger, Laibach.

(2326) 6-2

Ein unmöbliertes

Zimmer

Unter der Trantsche Nr. 1, I. Stock
ist zu vergeben.

(2349) 3-2

Hausverkauf.

In **Gurkfeld** (Unterkrain) wird aus freier Hand das Haus Nr. 82, welches im Jahre 1886 ganz neu aufgeführt wurde, verkauft. Dasselbe ist ein Stock hoch, am Schulplatze nächst der Pfarrkirche gelegen und sehr passend für ein Wirtshaus, Spezereigeschäft oder ein anderes Gewerbe.

Näheres gibt schriftlich oder mündlich bekannt der Nachbar **Johann Sterle**, thierärztlicher Gehilfe und Hufschmied in Gurkfeld Nr. 47. (2313) 3-3

Gasthaus-Uebernahme.

Der ergebenst Gefertigte erlaubt sich anzuzeigen, dass er das

Gasthaus „zum Krebsen“

Krakauer Damm

heute übernommen hat.

Für gutes Getränke (Kosler Kaiserbier), schmackhafte warme und kalte Küche wird bestens gesorgt.

Jeden Freitag

Fische und Krebse.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

hochachtungsvoll

Hugo Pohl.

(2318) 3-3

(2366) 3-2

Nr. 4323.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch ist den unbekannten Rechtsnachfolgern nach benannter Gläubiger der dem Johann Nagode von Hotederschitz Grundbucheinlage Nr. 84 der Catastralgemeinde Hotederschitz gehörigen Realität als: Andreas, Martin, Maria und Francisca Nagode, alle von Hotederschitz, und Mariana Medini in Laibach Herr Karl Puppis in Voitsch unter gleichzeitiger Behändigung der Feilbietungs-Bescheide vom 28. März 1883, Z. 2490, zum Curator ad actum bestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 3ten Juni 1889.

Uhren Firmungs - Geschenke

empfehl **Robert Kriegl**, Uhrmacher, Theatergasse Nr. 6.

(2331) 6-4

Schmiedeeiserne Röhren

und zugehörige Metallwaren in allen Dimensionen ab Lager **Ed. Hasenörl**, Wien, I., Giselastrasse 4. Voranschläge gratis und franco.

Erdb Bohrungen in den grössten Tiefen, **Bohrapparate** **Ed. Hasenörl**, Wien, I., Giselastrasse 4. Prospekte umgehend franco. (1222) 25-11

(2373) 3-2

Z. 9873.

Grasmahd-Verpachtung.

Am Dienstag nach Pfingsten, d. i. am 11. d. M., vormittags um 9 Uhr wird die **Grasmahd der städtischen Wiesen unter Tivoli für das Jahr 1889 stückweise öffentlich verpachtet**, und wird mit der Verpachtung zur bestimmten Stunde auf den Wiesen an der Lattermannsallee nächst dem Militär-Verpflegs-Magazine begonnen werden.

Stadtmagistrat Laibach am 2. Juni 1889.

Eiskästen



mit entnehmbarem Eisbehälter und ebensolchem Wasserreservoir construiert

Ing. Julius Unger.

Niederlagen in Wien:

Fünfhaus, Braugasse Nr. 4.

Oesterr. Eiswerke, I., Teinfaltstrasse Nr. 3.

Ausschliesslich meine Bauweise ermöglicht, den Eiskasten stets rein und geruchlos zu erhalten. — **Agenten ausgeschlossen.** (1691) 10-8

Jo - sziv - Lose

(Ungarländischer Verein „Gutes Herz“)

sind jetzt die **billigsten Lose**. Dieselben haben

jährlich 3 Ziehungen

Nächste Ziehung am 15. Juni!

Haupttreffer 15.000 Gulden ö.W.

am 15. October

Haupttreffer 30.000 Gulden ö.W.

Original-Lose genau zum Tagescourse

oder auf

Raten für je 5 Lose monatlich 2 Gulden
 > 10 > 3
 > 25 > 6
 > 50 > 10

mit dem sofortigen Spielrechte schon zur nächsten Ziehung. Bei der am 14. Jänner d. J. stattgefundenen ersten Ziehung der **serbischen Tabak-Lose** fiel der **Haupttreffer von 100.000 Francs in Gold** auf das von unserer Wechselstube gegen Ratenbrief Nr. 147.347 verkaufte Los Serie 8641, Nr. 35. (1928) 3-3

Wechselstuben-Actien-Gesellschaft

WIEN

Wollzeile 10.

„MERCUR“

WIEN

Strobelgasse 2.



Binkbleche

(2150) 6-6

vorzügliches Erzeugnis des

k. k. Binkblechwalzwerkes in Gitti.

Alleinverkauf für den Süden der Monarchie bei

D. Rakusch, Eisenhandlung, Gitti.

Billige für Wiederverkäufer **Preise.**
angemessene

Die von uns auf Raten verkauften Lose verbleiben in unseren Cassen und werden auf Verlangen jederzeit vorgewiesen.

JÓ - SZIV -

„Gutes Herz“-LOSE.

(Abgestempelt.)

Commandit-Gesellschaft **Brüder Dirnfeld**, BUDAPEST, V. Bez., Badgasse Nr. 4.

Jährlich 3 Ziehungen; nächste schon am 15. Juni d. J. Gegen bar genau zum amtlichen Tagescourse (heute beiläufig fl. 5 ö. W.) oder laut Gesetzartikel XXXI vom Jahre 1883

auf Raten:

Verschiedene 3 Stück in 34 Raten à fl. — 67
 Serien und 5 „ „ 34 „ à fl. 1.—
 Nummern 10 „ „ 34 „ à fl. 2.—

Nach Einsendung (per Postanweisung) von 2 Raten wird der Ratenbrief, welcher die Serien und Nummern der Lose enthält, übersickt, und spielt der Käufer schon von der nächsten Ziehung an ganz allein auf sämtliche Treffer mit. Ziehungslisten versenden wir nach jeder Ziehung. (2357) 3-2